

Pressefrühstück, 2. Juli 2015

**Aufwind im Westen Mittel-, Ost- und Südosteuropas:
Wichtige Wachstumsimpulse für Österreich**

wiiw-Prognose 2015-2017 &

Österreichs wirtschaftliche Beziehungen zu den MOSOEL

Mario Holzner

**INTERNATIONALES UMFELD: VERHALTENER
AUFSCHWUNG IN USA UND EUROZONE**

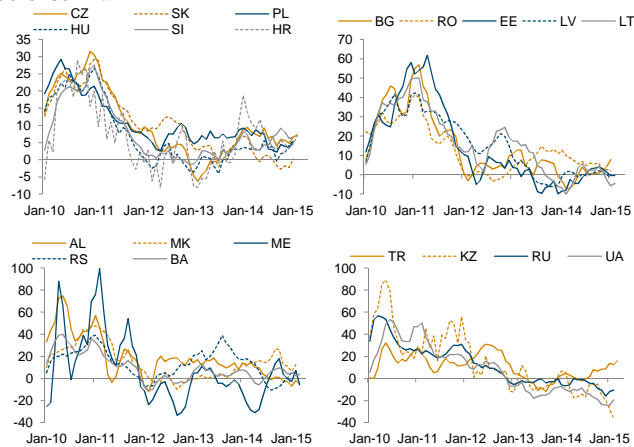
- Weltwirtschaft erholt sich aufgrund eines verhaltenen Aufschwungs in den USA, Japan und der Eurozone
- Eurozone kann als Rohstoff-Importeur von den niedrigen Erdölpreisen profitieren
- Quantitative Lockerung der EZB wirkt unterstützend
- Noch stärker wird sich die erwartete fiskalische Lockerung auf die Eurozone auswirken

GRIECHENLAND-KRISE: AUSWIRKUNGEN UNGEWISS

- Mögliche Auswirkungen eines potentiellen griechischen Staatsbankrotts ungewiss
- Vermutlich ist mit größerer Volatilität des Euro-Wechselkurses zu rechnen
- Griechische Tochterbanken im Ausland könnten in Schwierigkeiten geraten (ev. Problem in AL, BG, MK, RO, RS)
- Griechenland ist wichtiger Exportpartner für AL, BG, MK
- Kurzfristige Risiken sollten begrenzt sein

MOSOEL: EXPORTWACHSTUM VOR ALLEM IN LÄNDERN MIT EINBINDUNG IN INTERNATIONALE PRODUKTIONSNETZWERKE

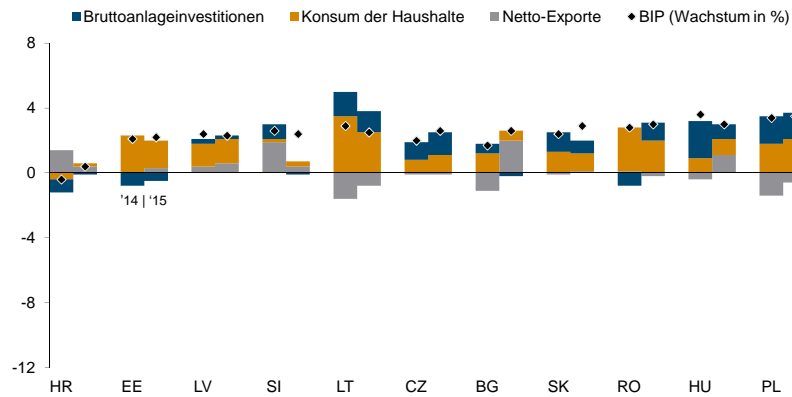
Güterexport (nominell, auf Eurobasis), Veränderung gegen das Vorjahr in %, gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Quelle: wiiw-Monatsdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat.

NMS: WACHSTUMSBESCHLEUNIGUNG 2015 ZUMEIST VON VERBESSERTEN NETTO-EXPORTEN GETRAGEN

BIP-Wachstum 2014 & 2015 in % und Beitrag einzelner Nachfragekomponenten in Prozentpunkten



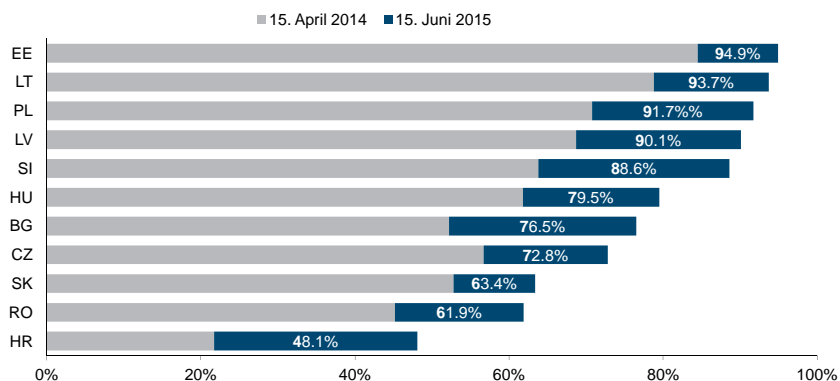
Anmerkung: Reihung nach Wachstumsraten 2015.

Quelle: 2014 wiiw-Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken und Eurostat.

Prognose wiiw Juli 2015.

NMS: EU-GEFÖRDERTE INVESTITIONEN GEHEN ZURÜCK

EU-Kohäsionspolitik*-Zahlungsquote für die NMS-11 vom 15. April 2014 und 15. Juni 2015 in % der gesamten verfügbaren Mittel

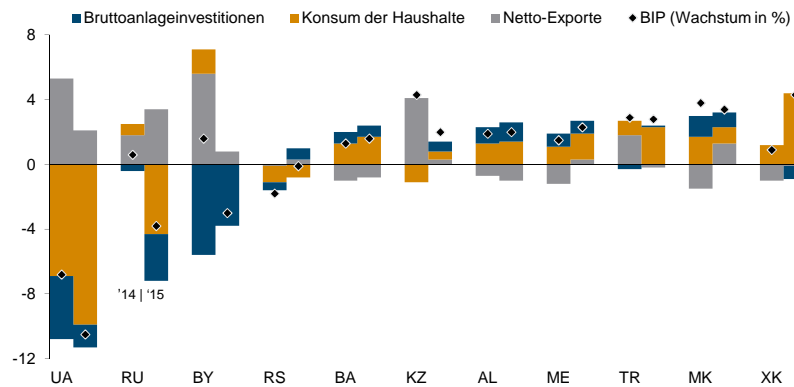


* Wert aller Zahlungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, des Kohäsionsfonds und des Europäischen Sozialfonds.

Quelle: Europäische Kommission.

**KANDIDATEN: WACHSTUMSANSTIEG 2015 BREIT ANGELEGT
GUS: EINBRUCH BEI NETTO-EXPORTEN, HAUSHALTSNACHFRAGE**

BIP-Wachstum 2014 & 2015 in % und Beitrag einzelner Nachfragekomponenten in Prozentpunkten



Anmerkung: Reihung nach Wachstumsraten 2015.

Quelle: 2014 wiiw-Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken und Eurostat.

Prognose wiiw Juli 2015.

BIP-WACHSTUM, AKTUELLE WIIW-PROGNOSE FÜR 2015-2017

	2015	2016	2017
Kosovo	4.3	3.5	4.1
Polen	3.5	3.3	3.2
Mazedonien	3.4	2.7	2.6
Ungarn	3.0	2.1	2.2
Rumänien	3.0	3.3	3.0
Slowakei	2.9	3.3	3.4
Türkei	2.8	3.1	3.1
Bulgarien	2.6	2.7	3.0
Tschechische Republik	2.6	2.4	2.4
Litauen	2.5	2.9	3.2
Slowenien	2.4	2.0	2.1

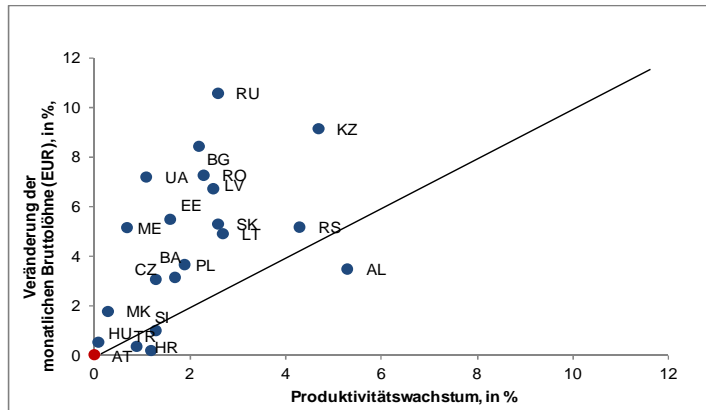
	2015	2016	2017
Lettland	2.3	2.8	2.8
Montenegro	2.3	2.6	2.8
Estland	2.2	2.6	3.2
Albanien	2.0	2.2	2.4
Kasachstan	2.0	3.5	4.5
Bosnien und Herzegowina	1.6	2.1	2.4
Kroatien	0.4	1.2	1.6
Serbien	-0.1	0.9	1.3
Weißrussland	-3.0	0.7	1.4
Russland ¹⁾	-3.8	1.8	2.0
Ukraine ²⁾	-10.5	0.0	1.8

1) Einschließlich Krim. - 2) Ohne Krim und Teile von Donbas.

Quelle: wiiw (Juli 2015); Eurostat. Prognosen: wiiw.

MOSOEL: LANGFRISTIG WENIG GEFAHR FÜR ÖSTERREICHS WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

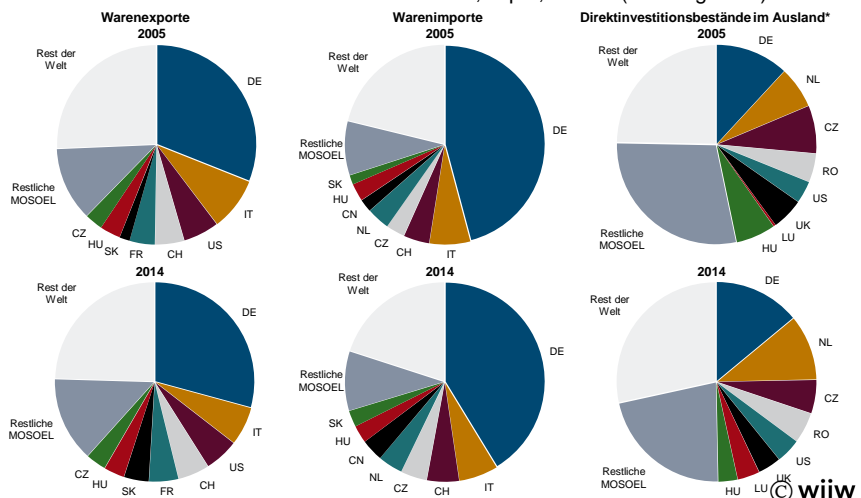
Lohn- und Produktivitätswachstum in Relation zu Österreich
Zehnjahresdurchschnitt (2005-2014)



Quelle: wiiw-Datenbanken, AMECO, Eurostat.

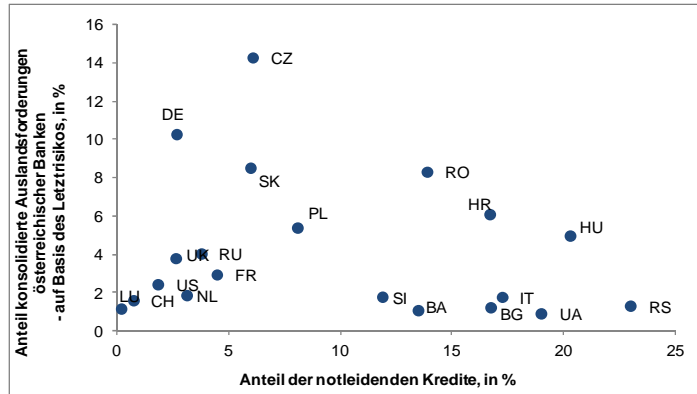
GÜTERHANDEL ÖSTERREICHS: MOSOEL BEINAHE SO WICHTIG WIE DEUTSCHLAND (BEI FDI NOCH IMMER WICHTIG)

Österreichs Warenhandel und Direktinvestitionen, Top 8, Anteile (Reihung 2014)



ÖSTERREICHISCHE BANKEN: AUSLANDSENGAGEMENT ZURÜCKGEFAHREN, ABER NMS-ANTEIL JETZT NOCH WICHTIGER

Auslandsforderungen österreichischer Banken und Anteil notleidender Kredite
Top 20, Anteile in % (Reihung 2014)

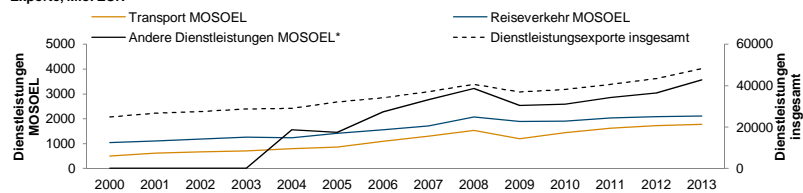


Quellen: Auslandsforderungen: BIZ, OeNB für Ukraine, RBI für Russland in 2014. Notleidende Kredite: nationale Statistiken für MOSOEL, IWF für andere Länder.

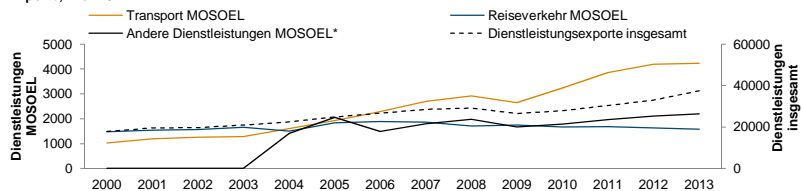
Dienstleistungshandel ÖSTERREICHS: MOSOEL IST WICHTIGER UND WACHSENDER MARKT – NICHT NUR TOURISMUS

Österreichs Dienstleistungshandel

Exporte, Mio. EUR



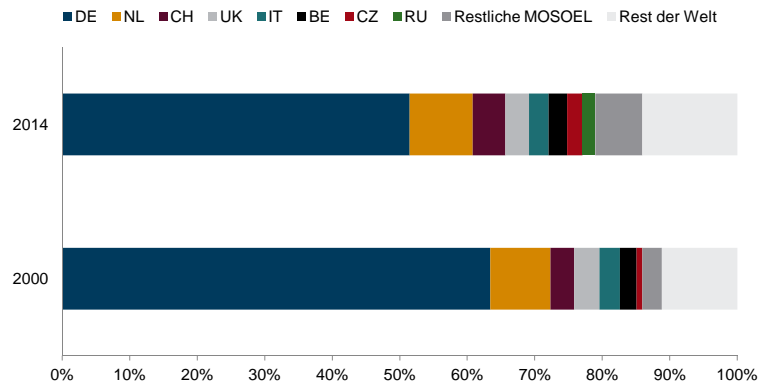
Importe, Mio. EUR



*Andere unternehmensbezogene Dienstleistungen. Anmerkung: Daten im Jahr 2013 laut BPM6-Methodologie, BPM5 davor. Quelle: Eurostat.

TOURISTEN IN ÖSTERREICH: STEIGENDE ÜBERNACHTUNGEN VOR ALLEM DURCH GÄSTE AUS NMS UND GUS

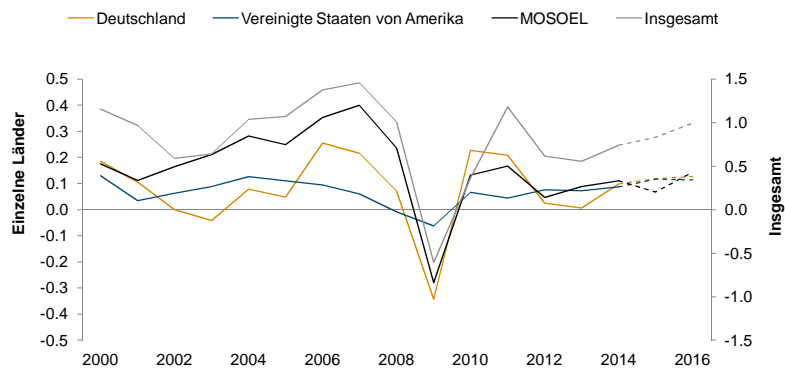
Übernachtungen ausländischer Gäste in Österreich nach Herkunftsland
Top 8, Anteile in % (Reihung 2014)



Quelle: Statistik Austria.

ÖSTERR. AUSLANDSNACHFRAGE: MOSOEL HATTE GRÖßEREN BEITRAG ALS DEUTSCHLAND - IN ZUKUNFT AUSGEGLICHEN

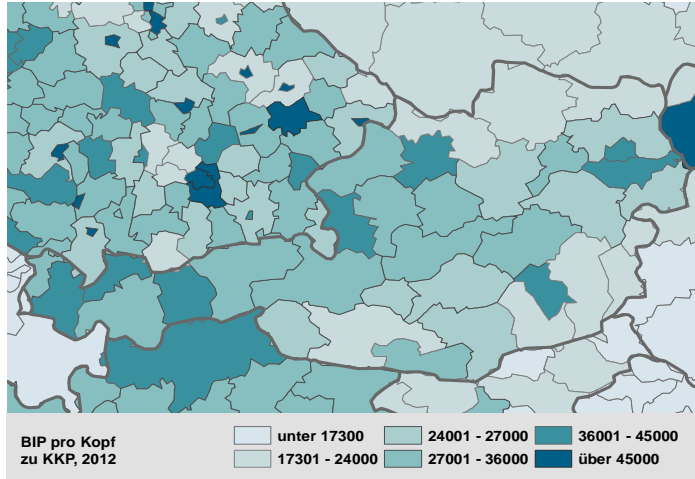
Potentieller Exportbeitrag zu Österreichs BIP-Wachstum, in %



Quellen: WEO, Eurostat, AMECO, wiiw-Datenbanken basierend auf nationalen Statistiken und Eurostat.

ÖSTERREICHISCHE GRENZREGIONEN: OFT ÄRMER ...

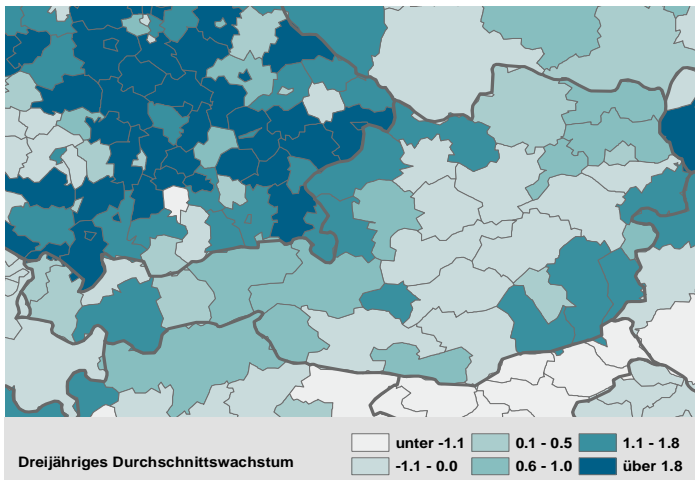
BIP pro Kopf zu KKP 2012



Quellen: Eurostat.

... ABER DYNAMISCHER

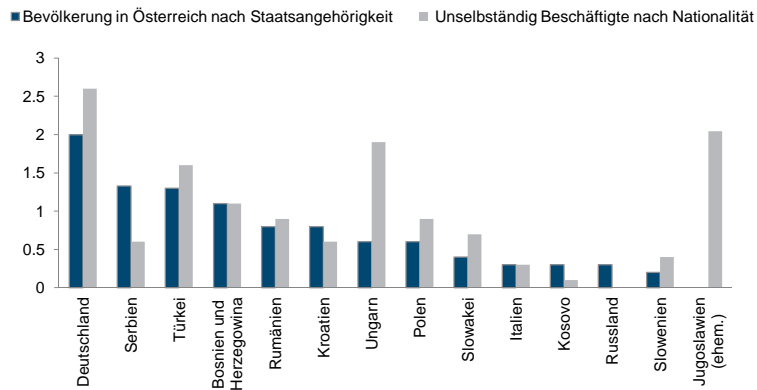
Dreijähriges Durchschnittswachstum, 2009-2011, in %



Quellen: Eurostat.

MIGRANTEN IN ÖSTERREICH: ZUFLUSS AUS DEUTSCHLAND UND NMS – ANTEILE VON TÜRKEI UND WESTBALKAN NEHMEN AB

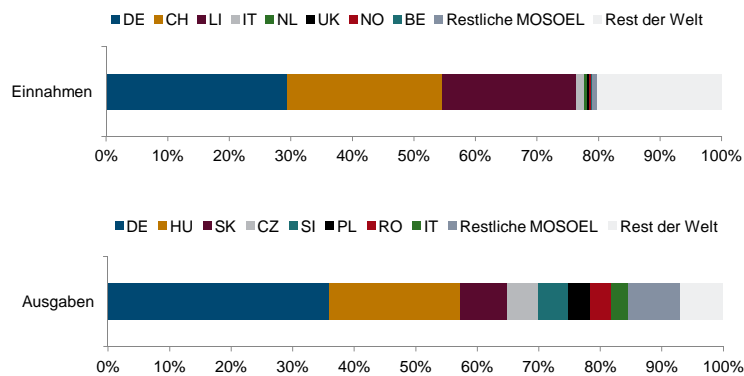
Bevölkerung und Beschäftigung nach Staatsangehörigkeit, 2014
 Top 12 (Reihung 2014, Beschäftigung), Anteile in %



Quelle: Statistik Austria.

ÖSTERREICHS EINKOMMENSSTRÖME: AUSGABEN FÜR EINPENDLER AUS DEUTSCHLAND UND NMS IMMER WICHTIGER

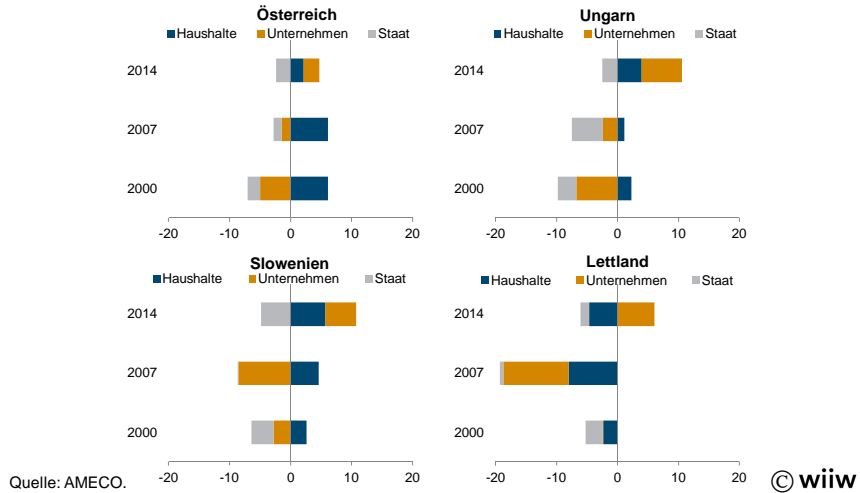
Einnahmen und Ausgaben von Arbeitnehmerentgelten laut Zahlungsbilanz, 2014
 nach Partnerländern, Top 8, Anteile in % (Reihung 2014)



Quelle: OeNB (Schätzungen).

EU: PROBLEMFALL SPARENDER UNTERNEHMENSSEKTOR

Nettoausleihungen (+) oder Nettokreditaufnahmen (-), 2000, 2007 und 2014 in % des BIP



SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Aufwind in Eurozone – NMS-Wachstumsbeschleunigung (3% 2015) - auch am Westbalkan Verbesserung - düstere Aussichten in GUS
- insgesamt geben MOSOEL einen Wachstumsimpuls für Österreich
- Österreichs Wettbewerbsfähigkeit durch MOSOEL ungefährdet - Güterexporte in die NMS-5 ausgeweitet
- auch bei Dienstleistungsexporten sind MOSOEL immer wichtiger (neben Tourismus auch unternehmensbezogene Dienstleistungen)
- Integrationsprozess in Mitteleuropa schreitet weiter voran - Österreich profitiert von höherem Wachstum der Nachbarn
- wirtschaftspolitische Herausforderung in EU: sparende Unternehmen

Pressefrühstück, 2. Juli 2015

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Aufwind im Westen Mittel-, Ost- und Südosteuropas:
Wichtige Wachstumsimpulse für Österreich**

wiwi-Prognose 2015-2017 &

Österreichs wirtschaftliche Beziehungen zu den MOSOEL

Mario Holzner